

Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „juma“ vom 18. Januar 2011 um 21:30

Servus,

auch bei mir gibt es Neues von der Bremskolbenfront 😞

Vorne links fest und vorne rechts sehr schwer gängig.

Man konnte die linke Radbaugruppe nach dem Anheben des Fahrzeugs nicht mal mehr mit der Hand drehen...🤖 Hatte es eher beiläufig gemerkt, als ich nach einer längeren Fahrt nach dem Abstellen des Fahrzeugs um das Auto gegangen bin und es am linken Kotflügel merklich wärmer war als am rechten...😞

Immerhin bei 99500 km festgestellt (da ist man natürlich besonders hellhörig), so dass die Garantieverlängerung die Bremskolben und den Arbeitslohn übernimmt.

Sehr ärgerlich aus meiner Sicht ist dennoch, dass die (links verglühten) Scheiben und Beläge durch mich übernommen werden müssen (sind ja nunmal durch die Garantiebedingungen ausgenommen). Kostet dann mal läppische 700,- für mich...noch ärgerlicher ist die Tatsache, dass ich Scheiben und Beläge erst vor genau 10000km gewechselt habe, die jetzt irreparabel veränderten Scheiben und Beläge vorne also noch fast neuwertig gewesen wären.

Immerhin ist der 😊 bereit, 30% Kulanz zu gewähren, aber dann bleiben nunmal immernoch knapp 500,- an mir hängen für einen Folgeschaden, der aus von der Garantieversicherung abgedeckten Teilen entstanden ist... 🤖